

Zugestellt durch Austräger

Amtliche Mitteilung, Pfarre Grafenstein

Grafensteiner Bote



XXIV / 7 - Dezember 2012 - Heft 286



FREUT EUCH IM HERRN

In den letzten Monaten ist mir das Geschenk unseres Glaubens so ganz neu bewusst geworden. Wir Christen können an einen Gott glauben, der uns liebt, der sich um uns kümmert und dem es ein Herzensanliegen ist, dass unser Leben gelingt.

Andere nichtchristliche Religionen müssen ihren Gott durch Opfer gnädig stimmen. Es ist gar nicht so sicher, dass sie dann einmal bei Ihm sein dürfen. Wir Christen können glauben, dass unser Leben bei Gott einmal vollendet sein wird. Welch eine Hoffnung.

Eine andere Erfahrung machte ein Europäer in Indien, als er die Not der Ärmsten sah. Er war berührt von dieser Armut und wollte helfen. Sein „Lehrer“ hinderte ihn daran mit den Worten, das wäre „sein Schick-sal“.

Diese Einstellung zum Nächsten hat dann diesem Europäer ein wenig die Augen geöffnet. Was nützt die Frömmigkeit, wenn sie dem Menschen nicht hilft, dass er menschlicher wird.

Für das Geschenk des Glaubens bin ich all jenen dankbar, die mir diesen Glauben ermöglicht haben; dankbar

für jene, die für mich gebetet haben und die mir Vorbilder waren.

So habe ich eine große Freude in mir und kann die Worte des Apostel Paulus „freut euch im Herrn alle Zeit“ für mich in Anspruch nehmen. Paulus wiederholt in seinem Brief an die Philipper den Aufruf: „Noch einmal sage ich: Freut euch.“

Dieser Ruf ertönt in dieser hektischen Zeit, voller Hast und Unruhe jedes Jahr aufs Neue. Auch wenn unser Alltag angefüllt – und oft überfüllt – mit Plänen, Terminen, Zielen und Wünschen ist und diesem Ruf keinen Raum lässt.

Der Ruf ertönt, auch wenn Kleinigkeiten und Streitereien uns ärgern und verdrossen machen, wenn wir in unserer eigenen Wichtigkeit oder in Selbstmitleid aufgehen, oder wenn uns Lasten auferlegt sind in der Arbeit, der Familie, der Partnerschaft.

„Freut euch im Herrn alle Zeit!“ Der Ruf gilt jedem, gleich, ob wir ihn hören oder nicht. Er will uns von der Hektik befreien, damit wir Zeit haben für uns selbst und für andere.

Diese Zeit wünsche ich Euch allen –

*Euer Seelsorger
Anton Opetnik.*

1. MINISTRANTENFLOHMARKT

Ende Oktober fand der 1. Ministrantenflohmarkt aller 3 Pfarren beim Spar in Grafenstein statt.

Ein herzliches Dankeschön an Roland Skodler, Herrn Huber und allen MitarbeiterInnen die geholfen haben,

dass die Kinder einen erfolgreichen Tag hatten.



Gebetsmeinung für den Monat Dezember:

Papst:

Dass Zuwanderer in aller Welt, vor allem in christlichen Gemeinden großherzig und mit authentischer Liebe aufgenommen werden.
Missionsgebetsmeinung: Dass Christus sich der ganzen Menschheit in jenem Licht offenbart, dass von Bethlehem ausstrahlt und sich auf dem Antlitz seiner Kirche widerspiegelt.

Bischof:

„Sie hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten.“ (Apg 2,42)
Dass die Gläubigen in diesen Tagen des Advents und der Weihnachtszeit den Gottesdienst als Quelle des Glaubens neu entdecken und der geistliche Schatz der Konstitution des 2. Vatikanischen Konzils über die heilige Liturgie in unseren Pfarren reiche Früchte trägt.

WAS MACHT DIE KIRCHE MIT UNSEREM GELD?

Was Sie vielleicht immer schon wissen wollten:

- Wie ist die Kirche in Kärnten strukturiert
- Was passiert mit meinem Kirchenbeitrag?
- Was geschieht mit den Spenden , dem Intentionengeld, den Kollekten?
- Wozu wird am Sonntag Opfergeld einsammeln?



Mag. Franz Lamprecht

Direktor der Finanzkammer der Diözese Gurk, wird ihnen diese Fragen gerne beantworten

**Do, 24. Jan. 2013, um 19 Uhr
in den Seelsorgeräumen der Pfarre Grafenstein**

**Seit Gott in Jesus Christus
Mensch geworden ist,
gibt es unendlich viel Licht
in den Dunkelheiten
unserer Welt.**

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
Gottes schützende Hand
im kommenden Jahr wünschen allen
Pfarrangehörigen



*Anton Opetnik
Dechant*

*Christa Schneider
Josef Zvonarich
PGR-Obfrau und Obmann*

*Christina Friessnegg
Pastoralassistentin*

„JESUS DEIN LICHT“



*„Herr das Licht deiner Liebe
leuchtet auf,
strahlt in mitten der
Finsternis für uns auf.
Jesus du Licht der Welt,
sende uns dein Licht!
Mach uns frei durch die
Wahrheit, die jetzt anbricht!
Sei mein Licht, sei mein
Licht!“*

Vom **2. bis 8. März** findet die **Kontaktwoche** mit unserem Bischof im ganzen Dekanat Tainach statt.

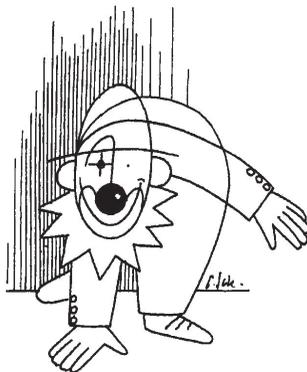
Diese Woche soll eine Woche der Begegnung untereinander, mit unserem Bischof und zwischen den Pfarren sein.

Bei uns in der Pfarre findet der Krankengottesdienst am 6. März im Hambruschsaal statt. In St. Peter feiern wir am 5. März um 18 Uhr ein Gottesdienst für verwaiste Eltern. Bei beiden Veranstaltungen ist Bischof Alois Schwarz dabei. **Genauere Informationen folgen im neuen Jahr.**

KINDERFASCHING 2013

Herzliche Einladung zum beliebten **Kinderfasching der Pfarre am Sonntag, dem 3. Feber 2013 ab 14:00 Uhr im Hambruschsaal.**

Wir freuen uns über alle Kinder und Eltern, die mit uns Fasching feiern möchten, und sind schon gespannt auf die kreativen und lustigen Kostüme!



Unsere Pfarre finden Sie auch im Internet:
www.pfarrverband-grafenstein.at

BLITZLICHTER VOM FEST DER TREUE



Wir gratulieren auch **Adolf und Gerda Lessiak**
zum **Goldenen Ehejubiläum** recht herzlich!



NEUE HOMEPAGE DES PFARRVERBANDES

Seit 1. Dezember ist unsere neue Homepage des Pfarrverbandes Grafenstein, St. Peter und Poggersdorf online. Sie finden dort alle wichtigen Informationen unserer Pfarren, sowie den aktuellen Gottesdienstplan. Ein ganz besonderes Dankeschön an Hubert der die Homepage erstellt hat

und auch in Zukunft betreuen wird. Schauen Sie doch mal rein!

www.pfarrverband-grafenstein.at

Termine - Gottesdienste

(Eventuelle Änderungen bitte der aktuellen Gottesdienstordnung entnehmen)

MONTAG, 24. DEZEMBER

16:00 h Dolina Kindermesse
16:00 h Grafenstein Kindermesse
21:30 h Poggersdorf
21:30 h St. Peter
23:00 h Grafenstein



DIENSTAG, 25. DEZEMBER

09:00 h St. Peter
10:15 h Poggersdorf

MITTWOCH, 26. DEZEMBER

09:00 h Grafenstein
Salz- u. Wassersegnung
10:15 h Leibsdorf
Salz- u. Wassersegnung

SAMSTAG, 29. DEZEMBER

18:00 h St. Peter
19:15 h Dolina

SONNTAG, 30. DEZEMBER

09:00 h Grafenstein
10:15 h Poggersdorf

MONTAG, 31. DEZEMBER

17:00 h Grafenstein

DIENSTAG, 01. JÄNNER 2013

09:00 h St. Peter
10:15 h Leibsdorf

SAMSTAG, 05. JÄNNER

17:00 h Leibsdorf
18:30 h St. Peter
19:15 h Dolina

SONNTAG, 06. JÄNNER

09:00 h Grafenstein
10:15 h Poggersdorf

SAMSTAG, 12. JÄNNER

18:00 h Thon
19:15 h Dolina

SONNTAG, 13. JÄNNER

09:00 h Grafenstein
10:15 h Poggersdorf

SAMSTAG, 19. JÄNNER

18:00 h St. Peter
19:15 h Dolina

SONNTAG, 20. JÄNNER

09:00 h Poggersdorf
10:15 h Grafenstein

GRAFENSTEINER BOTE

SAMSTAG, 26. JÄNNER

18:00 h St. Peter

19:15 h DOLINA

SONNTAG, 27. JÄNNER

09:00 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

SAMSTAG, 02. FEBRUAR

18:00 h Thon

19:15 h Dolina

SONNTAG, 03. FEBRUAR

09:00 h Grafenstein

Blasiussegen

10:15 h Leibsdorf

SAMSTAG, 09. FEBRUAR

18:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

SONNTAG, 10. FEBRUAR

09:00 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

MITTWOCH, 13. FEBRUAR

18:00 h Grafenstein, Aschenkreuz

SAMSTAG, 16. FEBRUAR

18:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

SONNTAG, 17. FEBRUAR

1. Fastensonntag

09:00 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

SAMSTAG, 23. FEBRUAR

18:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

SONNTAG, 24. FEBRUAR

2. Fastensonntag

09:00 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

SAMSTAG, 02. MÄRZ

18:00 h Tainach Bischofsmesse

Beginn der Kontaktwoche

SONNTAG, 03. MÄRZ

3. Fastensonntag

09:00 h Grafenstein

10:15 h Leibsdorf

DIENSTAG, 05. MÄRZ

18:00 h St. Peter

Bischofsmesse für verwaiste Eltern

MITTWOCH, 06. MÄRZ

18:00 h Krankengottesdienst

Hambruschsaal

SAMSTAG, 09. MÄRZ

18:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

SONNTAG, 10. MÄRZ

4. Fastensonntag

09:00 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

SAMSTAG, 16. MÄRZ

5. Fastensonntag

18:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

SONNTAG, 17. MÄRZ

09:00 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

KREUZSEGNUNG UND MONTAGE DES KIRCHTURMKREUZES IN ST. PETER

Am Sonntag 11. Nov. 2012 um 11.30 h fand die Renovierung und Neudeckung des Kirchturmes mit der Segnung und Aufziehen des adaptierten Kreuzes einen erfolgreichen Abschluss. Der besondere Dank der Pfarre ergeht an alle Sponsoren, Spender sowie an die immer helfenden Hände die zu einem erfolgreichen Abschlussfest beigetragen haben.

Mit Konzentration und Genauigkeit wurden das adaptierte Kreuz, und die Kugel incl. Dokumente zum Tag, von der Spezial-Firma MAYERL und Söhne aus Dölsach bei Lienz, mittels Seilen hochgezogen und über Kopf, auf der Kugel sitzend in 35m Höhe montiert. Mit den Arbeiten wurde am 17. Sept. begonnen und am 31. Okt. 2012 erfolgreich abgeschlossen.

Die Finanzierung der Kosten von 55.000 ist durch kirchliche und öffentliche Mittel gewährleistet. Die von der Pfarre zu leistenden EIGENMITTEL (12.000,00) konnten bereits per Ende Nov. 2012 durch die große Spendenfreudigkeit der Pfarrgemeinde St. PETER, vereinzelt auch aus GRAFENSTEIN sowie SPONSOREN erbracht werden.

Spenden vor Erntedank 850,00;
SEGNUNG des KREUZES 2.447,80;
GESAMTSUMME: 14.535,70

ERNTEDANK 2.653,60;
HAUSSAMMLUNG 8.584,30;

Wir danken allen Spendern sehr herzlich und sagen 'Vergelt's Gott' für das Erreichen des großartigen Ergebnisses.

Dechant und Pfarrer A. Opetnik
PGR Obmann J. Zvonarich



FESTE FEIERN BEI DEN CHIQUITANOS IN BOLIVIEN

**Donnerstag, 31. 1. 2013
um 19:00 h in den Seelsorgeräumen Grafenstein
Vortrag von Dr. Sieglinde Falkinger**

Die Chiquitanos sind eine ethnische Gruppe im Tiefland von Bolivien, welche im 18. Jahrhundert von Jesuitenmissionaren evangelisiert wurde. Der Samen zu einem tiefen Glauben wurde gelegt und ist aufgegangen. Im vergangenen Jahrhundert betreuten die Tiroler Franziskaner dieses Missionsgebiet. In deren Gefolge sind viele Entwicklungshelfer aus Österreich in die Region gekommen.

Die religiösen Feste im Jahreskreis sind für die Chiquitanos wichtig und reich an überlieferten Traditionen. Gastfreundschaft wird besonders groß geschrieben. Feste wie Weihnachten, Ostern, und die Patronatsfeste der einzelnen Dörfer haben im Verlauf der Jahrhunderte eine eigene Chiquitano-Ausdrucksform entwickelt und sind als „lebendige Kultur“ eine

Sieglinde und Alois Falkinger haben zwischen 1974 – 1983 als Entwicklungshelfer bei der Restaurierung der Jesuitenkirchen **mitgearbeitet**, die inzwischen von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurden.

Seit 2008 begleitet Sieglinde Falkinger ein Projekt zur Dokumentation der „Sermones“, Texte in der Chiquitano-Sprache, die bei den Festen vorgetragen werden. Diese Interpretationen enthüllen eine indianische Sichtweise der biblischen Geschichten.



Mit Hilfe von Personen aus den Pfarren Grafenstein und St. Peter konnten bisher auch Stipendien für Priesterstudenten und Schüler vergeben und Projekte im Gesundheitsbereich und der Wasserversorgung unterstützt werden.

FIRMVORBEREITUNG 2012 / 2013

Seit Oktober 2012 werden in Grafenstein wieder **23 Jugendliche** auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Das **Firmvorbereitungsmodell** bringt unseren Jugendlichen spezielle Themenfelder aus der Gesellschaft näher, z.B. Kommunikation und Konfliktlösung, Verantwortungsvoller Umgang mit Medien(Internet, Facebook, Handy) und Lebensformen im Jugndalter.

Die Jugendlichen werden danach in Kleingruppen auf das Bewusste "Ja" zum Christsein und einem Leben mit Gott vorbereitet.



Gemeinsam feiern wir auch immer wieder Gottesdienst und bringen uns auch sozial ein. Über 100 Kerzen haben wir mit Serviettentechnik gebastelt. Die Kerzen bringt der Sozialausschuss den Menschen in unserer Pfarre ,die einsam und alleine sind. Ein herzliches Danke an alle Beteiligten!

Danke an **Christa Schneider** und **Elisabeth Illaunig**, die mit mir die Jugendlichen auf das Sakrament der Firmung vorbereiten.

Christina Friessnegg,
Pastoralassistentin



AUS DEM SOZIALBEREICH UNSERES PFARRVERBANDENS

Wer möchte mithelfen ?

Als Kontaktperson für den Sozialkreis ?

Menschen die Augen, Ohren und ihr Herz offen haben für die Nöte in ihrer Umgebung. Menschen die nicht wegschauen wollen

Ich möchte alte und kranke Menschen besuchen

Gesucht werden Mitarbeiter die kontaktfreudig sind, gerne Besuche machen, und so den kranken und einsamen Leuten den Alltag ein bisschen verschönern.

Krankenhausbesuche

Krankenhaus- / Heimbesuche

Menschen, die schon längere Zeit im Krankenhaus oder in einem Heim sind, freuen sich über einen Besuch aus ihrer Heimatpfarre.

Die Pfarrcaritas würde uns gerne mit Begleitung und Beratung zur Seite stehen. Sie könnten verschieden Kurse und Schulungen in den Pfarren abhalten.

Nähere Information bei

Frau Christa Schneider
0676/8772 7492

Ich bin für sie da, wenn sie ein begleitendes oder beratendes Gespräch wünschen.

Christa Schneider 0676 87727492

Rufen sie an, wenn sie Hilfe von Außen brauchen (Caritative Einrichtungen der Diözese oder des Landes). Wenn sie Lebens – Sterbe- oder Trauerbegleitung in Anspruch nehmen möchten. Informieren sie sich, um sich selber oder anderen helfen zu können.

Für unsere Geburtstagsbesuche hat sich unser Sozialkreis etwas besonderes einfallen lassen. Selbstgemachte Nudel. Einige Frauen aus der Dienstagrunde gingen ans Werk. Ca. 8 kg Nudel wurden hergestellt.

Guten Appetit und alles Gute unseren Gebutstagskindern!

Danke allen
für jede Hilfe!



RESTAURIERUNG DER TURMUHR IN SAAGER

Die Saagerer Anna- Kirche wurde im Sommer 2012 restauriert – wir wollten einen Beitrag leisten.

Es gab ursprünglich zumindest an drei Seiten eine Turmuhr, das alte Uhrwerk steht noch im Turm.

Wir entschlossen uns das Ziffernblatt der Südseite zu restaurieren. Es galt ein Gerüst zu bauen, ohne die restaurierte Außenfläche zu berühren. Ed besorgte das Holz, Toni Ruppitsch half das Material in die Turmstube hinaufzubringen. Mit Armin baute Ed ein Gerüst aus dem südlichen Turmfenster. Vorerst waren nur geringe Reste des ehemaligen Ziffernblattes erkennbar. Über mehrere Wochenenden waren Karma und Armin immer wieder mit dem Freilegen der Reste der alten Ziffern, der dazwischen gemalten Lilien und der Uhrscheibe mit fast 2m Durchmesser beschäftigt. Diese Arbeit erforderte Geduld, alles erkennbare wurde sehr aufwendig mit dem Skalpell freigelegt. Lose Teile wurden gefestigt, die verwendeten Farben analysiert. Armin rekonstruierte das gesamte Ziffernblatt am Computer. Dann wurde mit vielen Proben festgelegt, wie die nicht mehr erkennbaren Teile ergänzt werden sollten. Wir konnten feststellen, dass ein wahrer Meister diese Uhr

geschaffen hatte – die Art, wie Zahlen und Lilien in ein ausgewogenes Verhältnis gesetzt wurden, die sichere Art, wie die verschiedenen Zahlen und Lilien Ziffernblatt, das über Jahrzehnte nicht mehr sichtbar war.

Es zeigt, dass eine Restaurierung mit Respekt vor der Könnerschaft eines unbekanntenen Meisters den ganzen Reichtum dieser Kunst wiederbeleben kann.

Karma Eder, Armin Guerio, Ed Hoke



STERNSINGERAKTION 2013

In diesem Jahr zielt das Sternsinger-Projekt darauf ab, dass ehemalige Straßenkinder in Äthiopien auf eigenen Füßen stehen können.

Mit großer Begeisterung und der inneren Einstellung, diesen Kindern bewusst zu helfen, meldeten sich auch heuer wieder viele Kinder und Jugendliche unserer Pfarren zum Mitmachen.

Die Könige und ihre Begleiter bringen den Sternsinger- Segen mit der frohen Botschaft von der Geburt Christi zu den Menschen in ihre Häuser und Wohnungen. Mit welcher Freude die Kinder alljährlich die Lieder und Texte für die „Dreikönigsaktion“ lernen und vortragen ist erstaunlich.

Die positiven Rückmeldungen dieser Besuche sind Motivation und Bestätigung für alle Beteiligten. Danke!

Josefine Köstinger

Unsere Sternsinger sind in

Grafenstein am Donnerstag, den 27.12.2012 und am **Samstag, den 29.12.2012** im Einsatz.

In **St. Peter** am **Donnerstag dem 27. 12** Münzendorf, Werda, Thon, Althofen, Wölfnitz

Samstag 29.12.2012
- Froschendorf, Zapfendorf
-St. Peter, Sand, Gumisch



„Liebe Kinder!

In dieser Gnadenzeit rufe ich euch alle auf, das Gebet zu erneuern. Öffnet euch der heiligen Beichte, damit jeder von euch mit ganzem Herzen meinen Ruf annimmt. Ich bin mit euch und schütze euch von der Verderbnis der Sünden, ihr aber müsst euch dem Weg der Bekehrung und der Heiligkeit öffnen, damit euer Herz aus Liebe zu Gott brennt. Gebt Ihm Zeit und Er wird sich euch schenken und so werdet ihr im Willen Gottes die Liebe und die Freude des Lebens entdecken.

Danke dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!“

Botschaft vom 25.11.2012

AUS DEM PFARRGESCHEHEN

DAS SAKRAMENT DER TAUFEMPFIENGEN



am 25.11.2012
am 08.12.2012

Noah Jakob Jäger
Angelina Elena Olipp

IN DIE EWIGKEIT VORAUSGEGANGEN IST UNS



Kurt Wurmitzer
* 6.9.1941
+ 6.12.2012

Kranzablöse für + Kurt Wurmitzer:

Fam. Bgm. Stefan Deutschmann, Fam. Pototschnig, Barbara u. Peter Theußl, Fam. Stuck, Fam. Tscherne, Fam. Raunjak, Fam. Mochar, Seniorenbund Grafenstein, Fam. August Stumpf, Fam. Kulterer - Illaunig, Fam. Adolf Weratschnig, Fam. Seppi Hambrusch, Fam. Truschner, Fam. Rosi Roßenfelder, Fam. Zangl-Pirk; insges. 700,— Euro

Kranzspende für + Richard Maierhofer:

Fam. Herbert Weratschnig